

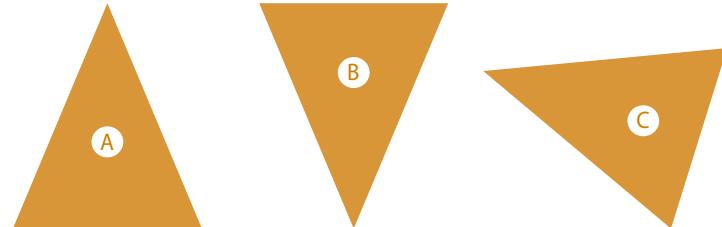
1.2.2 Dreiecke

Dreiecke findest du überall, sobald du beginnst, auf sie zu achten. Sie erscheinen als Licht oder Schatten, als geometrische Figuren, die sich aus der Architektur ergeben, aus Grafiken an Wänden und an vielen anderen Stellen.

Die Anordnung des Dreiecks in deinem Bild entscheidet über die Wirkung.

Harmonie entsteht, wenn die Spitze nach oben ausgerichtet ist A.

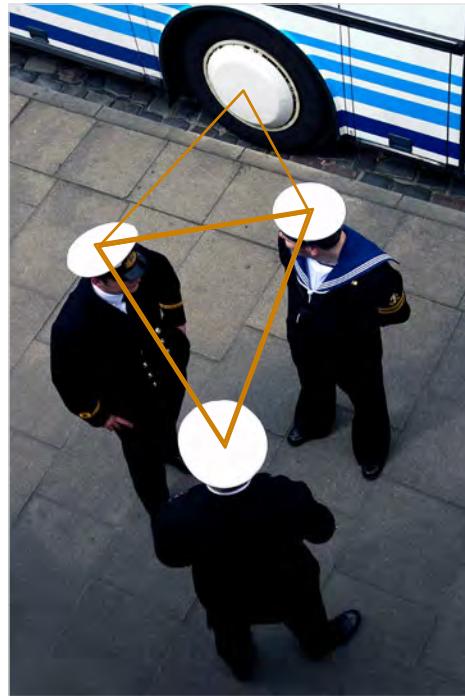
Das macht dein Foto ruhig und statisch. Ist die Spitze hingegen nach unten ausgerichtet B, entsteht mehr Lockerheit, die Statik wird aufgehoben. Dynamik baust du auf, indem du das Dreieck schräg anordnest C.



Ein leicht nachzuahmendes Beispiel für eine gelungene Dreieckskomposition. Der Schatten gibt das Dreieck vor (orange). Der Mann ist am Beginn des Dreiecks positioniert und formt mit seinen Beinen wiederum ein Dreieck (blau), den perfekten dynamischen Schritt. Hast du ein Dreieck gefunden, musst du nur geduldig warten, bis die Passanten das Bild richtig ergänzen. (SH)

Ein komplexeres Dreiecksbild, das aus den drei sich perfekt wiederholenden Beinstellungen entsteht. Die drei Dreiecke sind der Schlüssel. (SH)





Die Hüte der drei Matrosen bilden ein Dreieck mit der Spitze nach unten. Der Gag an diesem Foto ist natürlich, dass die Radkappe des Busses eine vierte Kreisscheibe darstellt, die genau mit den Hüten korrespondiert und ein weiteres Dreieck entstehen lässt. (SH)



Wenn du darauf achtest, findest du überall in der Stadt Dreiecke. Such einmal in dem linken Bild nach allen Dreiecken, die dir auffallen. Manche sind gut sichtbar (orange), manche versteckter (gelb). Eine Komposition mit vielen Dreiecken bringt übrigens Ruhe ins Chaos. (SH)

Aufgabe: Achte bei deinem Fotowalk auf Dreiecke. Wo erkennst du sie in der Stadt, wo ergeben einzelne Elemente ein Dreieck? Ändere deine Position, um das Dreieck zu perfektionieren, indem du die Perspektive änderst, um den geometrischen Aufbau deines

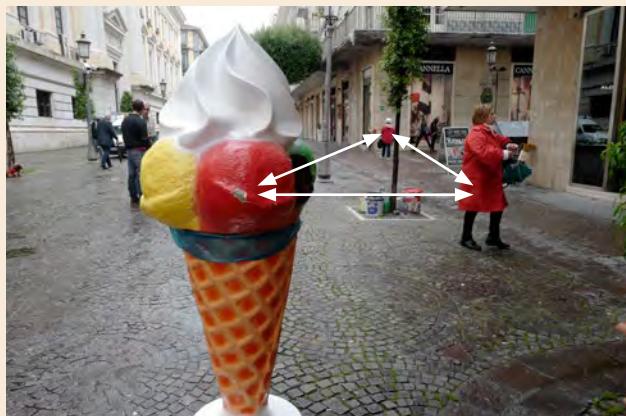
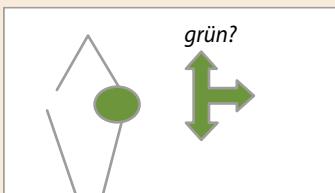
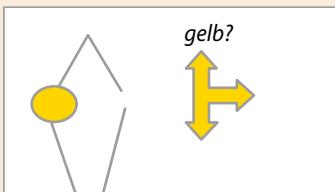
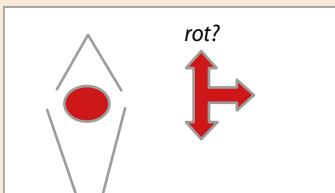
Bildes zu optimieren. Schau dich z.B. nach den großen Eistüten in der Nähe von Cafés um. Stell dich einfach mal in ihre Nähe und schau, ob Farbgleichheiten bei den Passanten vorkommen.

Siegfrieds Eistüten-Dreieck

»An jenem Tag fand ich eine Eistüte mit einer gelben, einer roten und einer grünen Kugel. Je nachdem, wo ich mich hinstellte, bildete eine Farbe den Vordergrund in meinem Bild.

Als ich den Hintergrund überprüfte, entdeckte ich zwei Frauen in roten Jacken. Sofort platzierte ich mich so, dass die rote Eiskugel

direkt vorne zu sehen ist und die beiden roten Jacken im Hintergrund eine harmonische Verbindung in Form eines Dreiecks mit der roten Eiskugel im Vordergrund bilden. Unterstützt durch die Dreiecksform, konnte so aus dem Ablichten einer Eistüte ein interessantes Bild werden.«



Siegfried ist bekannt für seine Trigger – also Dinge, auf die er seine Wahrnehmung geschult hat und die ihm unterwegs sofort auffallen. Einer seiner Trigger sind Eistüten. (SH)

Pias Taube im Dreieck

»Ich war in der Altstadt von Nizza, die Sonne strahlte und ich wollte mit Kontrasten spielen. Das Licht-Dreieck auf dem Boden fiel mir sofort auf. Ich stellte mich bereit, meine Kamera war eingestellt (1/1000 Sekunde, Blende 4 bei ISO 200 und dazu starke Unterbelichtung von -2). Zwar ist es hell auf dem Platz, aber durch die Unterbelichtung erscheint alles in starkem Hell-Dunkel-Kontrast. Nun wartete ich darauf, dass irgendetwas Spannendes genau hier passieren und je-

mand in mein Dreieck treten möge, ein laufendes Kind womöglich. Dann sah ich die Tauben. Ich wählte einen anderen Blickwinkel, damit der Hintergrund ruhiger wurde. Ich ging in die Knie und war bereit. Und da flatterte die helle Taube durch den Lichtkegel und war vollkommen vom dunklen Hintergrund umrahmt. Zusätzlich hinterließ sie einen schönen Schatten mitten in meinem Dreieck.«



Das Spiel mit Dreiecken funktioniert auch, wenn du Licht und Schatten nutzt. (PP)



Pia hat hier an einem Sonntag ein minimalistisches Foto mit einer Taube gemacht. Tauben sind immer wieder beliebte Objekte in der Streetfotografie, da sie leicht zu fotografieren sind und für das urbane Leben stehen. Das Spannende entsteht hier aber erst durch die Komposition und das Dreieck, das von der Sonne gebildet wird. (PP)